

Rückblick



Neue Zugänge zum Glauben anbieten

Am Mitwirkungsanlass vom 26. August stand die Frage im Mittelpunkt: Von welcher Kirche träume ich? Zwei Gruppen diskutierten dabei über aktuelle Fragen.

An der von der Kirchenpflegepräsidentin Ruth Imhof-Moser und Pfrn. Irina Schweighoffer-van Bürck moderierten Konsultation wurde deutlich: Die Gemeinde wünscht vielfältige Gottesdienste – Familien- und Taufgottesdienste, Segnungs- und Abendmeditationen und mindestens einen klassischen Gottesdienst pro Monat. Geistliche Angebote wie Glaubenskurse, Haus- und Bibelkreise sollen neue Zugänge zum Glauben eröffnen. Die Familien- und Jugendarbeit soll im Tal verankert bleiben. Elternabende, Taufeltern und ehemalige Konfirmierte bieten wertvolle Anknüpfungspunkte. Als Stärke gilt die Ökumene, die mit neuen Formaten und Begegnungsräumen vertieft werden soll. Die Regionale Zusammenarbeit mit Möhlin wird für Gottesdienste, Konfirmationsunterricht, Administration und Kommunikation weiterhin als wichtig erachtet.

Gruppe 1 plädierte für klare Verkündigung, Familiennähe und neue Lieder. Gruppe 2 wünschte sich eine offene, aber profilierte Kirche mit niederschweligen Angeboten und einem Begegnungszentrum mit geistlichem Fundament.

Ein Fazit: Die Gemeinde sehnt sich nach einer lebendigen, nahbaren Kirche, die Tradition und Innovation verbindet. Entscheidend sind Mut zum Bekenntnis, Offenheit für Neues und eine gute Balance zwischen Nähe im Tal und Kooperation mit Möhlin (im/ChatGPT).

Die Kirchgemeinde Wegenstettertal sucht

neue Mitglieder für die Kirchenpflege.

2026 finden die Wahlen für die kommende Amtsperiode statt. Mindestens zwei freie Sitze in der Kirchenpflege inkl. das Präsidium sind neu zu besetzen.

Eine spannende und vielseitige Arbeit wartet auf Sie! Kirche zusammen mit Anderen und mit einem tollen Team gestalten, macht Freude und gibt Befriedigung. Ruth Imhof-Moser (Präsidentin der Kirchenpflege) gibt Ihnen gerne Auskunft, ruth.imhof@wegenstettertal.ch, 078 956 73 13.

Impuls

«Ich bin
der Weinstock,
ihr seid
die Reben.
Wer in mir bleibt
und ich in ihm,
der bringt
viel Frucht ...»



Trauben sind mehr als Früchte

Im September durfte ich eine Weiterbildung in Ralligen besuchen. Jeden Tag gab es dort Trauben aus dem eigenen Garten – und jeden Tag habe ich mich aufs Neue auf diese Köstlichkeiten gefreut.

Trauben sind aber mehr als köstliche Früchte: Sie erinnern uns an die Fülle, an Gemeinschaft – und auch an Gottes Nähe.

Eine einzelne Traube ist klein und zerbrechlich. Doch im Bund mit vielen anderen ergibt sie eine volle, leuchtende Frucht, die uns satt machen und Freude schenken kann. So ist es auch mit uns Menschen: Jede und jeder von uns ist einzigartig, aber erst gemeinsam werden wir zur lebendigen Gemeinde, zu einem Bild von Gottes Liebe in dieser Welt.

In der Bibel wird der Weinstock oft als Bild für die Beziehung zu Gott gebraucht: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun» (Johannes 15,5). Wir leben nicht aus eigener Kraft allein – sondern sind verbunden, verwurzelt in Gott.

Die Traube auf dem Teller – oder vielleicht auch im einen oder anderen Erntedank-Gottesdienst – wird so zum stillen, aber kraftvollen Zeichen: Wir gehören zusammen. Wir sind beschenkt. Und wir dürfen weitergeben, was uns an Gutem geschenkt wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen erfüllten Oktober mit den einen oder anderen Köstlichkeiten

Pfrn. Irina Schweighoffer-van Bürck

Tipp

Donnerstag, 23. Oktober, 14.15 Uhr

Vortrag: Herausforderungen des Alters

- Was ist der Unterschied zwischen dem kalendarischen, dem biologischen und körperlichen Alter?
- Wie altern Frauen, wie altern Männer?
- Welche Kompetenzen nehmen im Alter ab und welche nehmen zu?

Diese und noch viele weitere Themen werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit Fakten durch ein Referat von Pro Senectute beleuchtet.

Gottesdienste

● **Sonntag, 05. Oktober, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Irina Schweighoffer-van Bürck

● **Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr**

Ökum. Erntedank-Gottesdienst

Röm.-kath. Kirche Zuzgen

● **Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfr. Andreas Berde

● **Samstag, 25. Oktober, 10.30 Uhr**

Kirche Kunterbunt

Pfrn. Irina Schweighoffer-van Bürck

Pfrn. Nadja Huser

● **Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr**

Christkatholischer Nostalgiegottesdienst

150 Jahre, in der Christkath. Kirche Helliikon

Veranstaltungen Okt. 25

● **Strick- und Häkeltreff**

Mo, 06. / 20. Okt., 15.00 – 17.30 Uhr

● **Abendmeditation**

Di, 07. Okt, 18.00 Uhr

● **Friday Night**

Fr, 10. Okt., 19.00 Uhr

● **Generationen-Zmittag**

Mi, 15. Okt., 12.15 Uhr

● **Wednesday Chill**

Mi, 15. Okt., 14.30 Uhr

● **Eltern-Kind-Morgen**

Do, 23. Okt, 09.00 Uhr

● **60Plus**

Do, 23. Okt, 14.15 Uhr

Vorschau Nov. 25

● **Strick- und Häkeltreff**

Mo, 03. / 17. Nov., 15.00 – 17.30 Uhr

● **Abendmeditation**

Di, 04. Nov, 18.00 Uhr

● **Vortrag Sumaya Farhat-Naser**

Do, 05. Nov, 19.00 Uhr

● **Eltern-Kind-Morgen**

Do, 06. / 20. Nov, 09.00 Uhr

● **60Plus**

Do, 06. Nov, 14.15 Uhr

● **Friday Night**

Fr, 07. Nov, 19.00 Uhr

● **Generationen-Zmittag**

Mi, 12. Nov., 12.15 Uhr

● **Schreib Freude**

Mi, 12. Nov. / Do, 20. Nov, 14.00 Uhr

● **Fiire mit de Chliine**

Fr, 14. Nov, 17.30 Uhr

● **Martinsfest**

Sa, 15. Nov, 17.00 Uhr

● **Wednesday Chill**

Mi, 19. Nov, 14.30 – 16.20 Uhr

● **Der ANDERE ADVENT**

Do, 27. Nov, 19.00 Uhr

Tipps

Mi, 12. Nov. / Do, 20. Nov., 14.00 – 17.00 Uhr

Schreibfreude

Schreiben Sie Weihnachtskarten oder Briefe und zaubern Sie einsamen Menschen ein Lächeln ins Gesicht! Alle sind zum Mitschreiben und Gestalten herzlich eingeladen. Das Material ist vorhanden, sowie Kaffee/Tee und Gebäck.

Kirche Kunterbunt

Sa, 25. Okt., 10.30 Uhr

Die «Kirche Kunterbunt» findet dieses Mal zum Thema «**Ich bin gut so wie ich bin**» statt. Eingeladen sind alle Generationen, vor allem aber auch Kinder und Familien, um gemeinsam zu feiern, zu erleben und kreativ zu sein. Wir freuen uns!

Sumaya Farhat-Naser in Zuzgen

Mi, 5. Nov., 19.00 Uhr

«Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen» – Dazu wird die palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser im ref. Kirchgemeindehaus sprechen. Sie gibt Einblick in die Lebenssituation, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Menschen in Palästina und Israel. Sie schreibt: «Bei uns ist alles noch schwerer und grausamer geworden. Wir müssen es durchstehen. Wir wollen weiterhin glauben und hoffen, dass es eines Tages besser wird.» Der Vortrag wird von der Ökumene Wegenstettertal organisiert.

Coffee & Talk

jeden Freitag, ab 09.00 Uhr

Rückblick



Coffee & Talk Brunch kam gut an

Am 22. August überraschte das Team von Coffee&Talk mit einem reichhaltigen Brunch. Dies aus Anlass des 100. Anlasses, der seit zwei Jahren angeboten wird und sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Das Team unter der Leitung von Maya Boss und Doris Näf wird dabei von ukrainischen Frauen unterstützt, die eine Auswahl von Kaffee – vom Espresso bis zum Capuccino – anbietet. Musikalisch sorgte Daniel Zingg mit der Drehorgel für gute Stimmung.

Kontakte

Reformierte Kirche Wegenstettertal

Sekretariat: Hauptstr. 14, 4315 Zuzgen,
061 851 05 05, sekretariat@wegenstettertal.ch

Monika Santinelli, Heidi Moosmann

Mo, Mi, Fr, 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt: Irina Schweighoffer-van Bürck,

pfarramt@wegenstettertal.ch,

061 871 12 00, 079 676 92 40

Sigristen: Heidi Neumeier Dietz

061 721 55 87, 079 510 37 19

heidi.neumeier@wegenstettertal.ch

Roger Leuenberger, 079 298 90 48

roger.leuenberger@wegenstettertal.ch

Präsidium: Ruth Imhof-Moser,

061 851 51 81, ruth.imhof@wegenstettertal.ch

Homepage: www.wegenstettertal.ch

Newsletter: Bestellung per Mail mit

dem Betreff «Newsletter» an

pfarramt@wegenstettertal.ch.

Spenden: Raiffeisenbank Wegenstettertal,

Zeiningen, CH31 8080 8004 9927 6259 4,

Ref. Kirche Wegenstettertal

Pfarramt

Montag bis Donnerstag, 09.00 – 18.00 Uhr

Tel. 061 871 12 00/ 079 676 92 40

pfarramt@wegenstettertal.ch

Dringende Anliegen auch zu anderen Zeiten.

Persönlich



Wir gratulieren

* Hohler Peter, 4314 Zeiningen

geb. am 10.10.1945, zum 80. Geburtstag

* Graf Marie Thérèse, Wegenstetten

geb. am 17.10.1927, zum 98. Geburtstag

Kollekten August 2025

27.07.	Eltern Notruf	CHF	57.00
03.08.	Eltern gegen Drogen	CHF	76.00
10.08.	KK Mission 21	CHF	165.45
24.08.	Insieme Rheinfelden	CHF	88.00

Monatslosung Oktober

Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21



Angaben zu den Veranstaltungen unter
www.wegenstettertal.ch / Kalender, in
den aufgelegten Flyern und «Rund um
meine Kirche» in der «fricktal.info».